

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

KOMKIS



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS) wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Wir möchten Sie im Folgenden über unsere aktuellen Publikationen, Projekte und Vorträge informieren.

Anknüpfend an die Befragung der kommunalen Ebene des Freistaates Sachsen zu ihrem Investitions- und Ausgabeverhalten ist kürzlich die **KOMKIS Analyse** „[Kommunaler Investitionsbedarf im Freistaat Sachsen](#)“ erschienen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#). Wie jede unserer Publikationen wird auch diese kostenfrei für Sie auf unserer [Homepage](#) zur Verfügung gestellt.

Informationen über weitere aktuelle Publikationen, Projekte und Vorträge des KOMKIS, insbesondere

- **KOMKIS Analyse** „[Förderprogramme für kommunale Infrastrukturprojekte - Herausforderungen und Handlungsfelder am Beispiel des Freistaates Sachsen](#)“
- **KOMKIS Analyse** „[Das Tal der Ahnungslosen 4.0 - Der Breitbandausbau im Freistaat Sachsen](#)“
- **KOMKIS Report** „[Das Vergaberecht im Wandel - Die dynamischen Verweisungen des SächsVergabeG und ihre Handhabung](#)“
- **Bevorstehender Vortrag** zum Thema „[Vergabe von Generalunternehmensleistungen](#)“ und
- **Vortrag** zum Thema „[Kommunale Vergabepaxis im Freistaat Sachsen - Erste Ergebnisse](#)“

erhalten Sie im Folgenden.

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu den Themen des KOMKIS oder dessen Arbeit haben, können Sie sich gerne auf unserer [Homepage](#) informieren oder mit uns in Kontakt treten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des KOMKIS

Neue Datenschutzbestimmungen:

Mit unserem regelmäßigen Newsletter, welcher quartalsweise versendet wird, informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen, Publikationen und Entwicklungen des Kompetenzzentrums für kommunale Infrastruktur Sachsen des Instituts für öffentliche Finanzen und Public Management der Universität Leipzig. Mit dem Inkrafttreten der neuen Datenschutzgrundverordnung benachrichtigen wir Sie hiermit über den Gebrauch Ihrer Daten. Diese Daten, in Form von Namen und E-Mailadressen, nutzen wir ausschließlich für die Zusendung der bereits erwähnten aktuellen Informationen. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und geben diese nicht an Dritte weiter. Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten erfolgt gemäß

den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. **Wenn Sie keine Informationen mehr wünschen und aus dem Verteiler genommen werden möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail und schreiben uns „bitte löschen“ an: komkis@wifa.uni-leipzig.de.**

KOMKIS Analyse

Kommunaler Investitionsbedarf im Freistaat Sachsen – Kommunalbefragung 2018



Im Dezember 2018 ist die KOMKIS Analyse „Kommunaler Investitionsbedarf im Freistaat Sachsen – Kommunalbefragung 2018“ veröffentlicht worden. Diese basiert auf der landesweiten Befragung der sächsischen Kommunen, welche regelmäßig im Abstand von zwei Jahren durch das KOMKIS durchgeführt wird.

In der Analyse werden die Investitions- bzw. Instandhaltungsbedarfe, die derzeitige Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen und die Finanzlage der sächsischen Kommunen erfasst und deren Entwicklung analysiert. Die Befragung hat ergeben, dass die **kommunalen Investitions- und Instandhaltungsbedarfe** im Freistaat Sachsen **im Zeitverlauf gestiegen** sind. Der gesamte kommunale Investitionsbedarf in Sachsen beträgt gegenwärtig 7,73 Mrd. Euro. Hinzu kommt ein kommunaler Instandhaltungsbedarf (laufende Rechnung) in Höhe von 1,63 Mrd. Euro. Die Schwerpunkte der Infrastrukturbedarfe liegen in den Bereichen der Straßen- und Bildungsinfrastruktur sowie im Breitbandausbau. Der Erhalt der vorhandenen Infrastruktur hat hierbei eine wesentlich größere Bedeutung als klassische Neuinvestitionen. Die derzeit bestehende Lücke zwischen dem tatsächlichen Ausgabeverhalten der Kommunen und dem kommunalen Gesamtbedarf an Investitionen und Erhaltungsaufwendungen ist trotz eines Zuwachses im Vergleich zur Befragung 2016 noch überschaubar und könnte in den kommenden Jahren mit moderaten zusätzlichen Aufwendungen in den Neubau sowie den Erhalt der kommunalen Infrastruktur geschlossen werden.

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gern Frau [Julia Sydow](#).

[Nach oben](#)

KOMKIS Analyse

Förderprogramme für kommunale Infrastrukturprojekte – Herausforderungen und Handlungsfelder am Beispiel des Freistaates Sachsen

Die aktuelle Analyse des KOMKIS widmet sich der Fördermittelvergabe für kommunale Infrastrukturprojekte, welche einerseits aus theoretischer Sicht und andererseits auf der Grundlage empirischer Ergebnisse am Beispiel des Freistaates Sachsen beleuchtet wird. Dazu wird der Fördermittelbegriff zunächst aus finanzwissenschaftlicher und rechtlicher Sicht definiert.



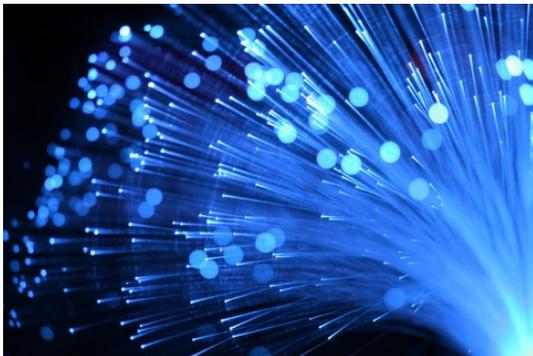
Darüber hinaus werden gegenwärtig bestehende Herausforderungen im Rahmen der Vergabe von Fördermitteln zur Finanzierung kommunaler Infrastrukturprojekte untersucht. Auf Grundlage der insgesamt drei identifizierten Herausforderungen, werden **zehn Handlungsfelder** erarbeitet, die **zur Vereinfachung** eines Förderprozesses **und zur Bewältigung** bestehender Schwierigkeiten bei **der Fördermittelvergabe** beitragen sollen. Diese bestehen u. a. in der Implementierung einheitlicher Ansprechpartner zur fachlichen Unterstützung der Kommunen, der Umstrukturierung bzw. Reduzierung der Anzahl an Fördermittelprogrammen und der Erweiterung der Fördergegenstände über die „klassischen“ Investitionen hinaus auf Erhaltungsmaßnahmen.

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gern Frau [Julia Sydow](#).

[Nach oben](#)

KOMKIS Analyse

Das Tal der Ahnungslosen 4.0 – Der Breitbandausbau in Sachsen



Die KOMKIS Analyse Nr. 12 untersucht den Breitbandausbau auf kommunaler Ebene in Sachsen. Anlass der Studie ist der sehr heterogen erfolgte Ausbau. Im Mittelpunkt steht daher die Frage, was die **determinierenden Größen des marktgetriebenen Breitbandausbaus** sind. Als Einflussgrößen auf die Breitbandpenetration wurden die Raumstruktur, die Demographie und sozioökonomische Größen untersucht.

Ergebnis der empirischen Prüfung ist, dass die Breitbandpenetration **angebotsgetrieben** ist und maßgeblich von den **Raumstrukturen** determiniert wird. Ein nachfragegetriebener Ausbau, der durch die demographische Struktur oder sozio-ökonomische Größe erklärt werden könnte, erwies sich nicht als signifikant. Das bedeutet, dass bei der Entscheidung zum Ausbau hauptsächlich die aktuellen Investitionskosten und nicht die zukünftigen Einnahmenerwartungen maßgeblich sind.

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gern Herr [Christoph Mengers](#).

[Nach oben](#)

KOMKIS Report

Das Vergaberecht im Wandel – Die dynamischen Verweisungen des SächsVergabeG und ihre Handhabung

Das sächsische Vergabegesetz (SächsVergabeG) enthält insgesamt zwölf dynamische Verweisungen. Dadurch werden die in Bezug genommenen Texte und Normen Teil der verweisenden Regelungen und zwar in ihrer aktuellsten Fassung. Insbesondere die Verweisungen auf das GWB sowie auf die VOL/A und VOL/B bergen für den Rechtsanwender u.a. aus verfassungsrechtlicher Sicht potentielle



Gefahren.

Im Rahmen eines KOMKIS Reports wird daher näher auf diese Problematik eingegangen. Nach einem **Einblick in die Verweisungsmethodik des Gesetzes**, werden zwei Problemfelder näher untersucht. Das Erste davon betrifft die nachträgliche Änderung von Bezugsnormen und resultiert aus der auf Bundesebene erfolgten Vergaberechtsreform 2016 und der damit zusammenhängenden Erweiterung und Umstrukturierung des GWB. Das zweite Problemfeld hängt mit der grundlegenden Frage zusammen, inwiefern der Gesetzgeber rechtswirksam auf Regelwerke Privater dynamisch verweisen kann, und betrifft konkret die Verweisungen auf die Vergabe- und Vertragsordnungen. Gleichzeitig zeigt der Beitrag auf, welche Alternativen dem Rechtsanwender bei der Handhabung der Verweisungen im Rahmen des Gesetzesvollzuges zur Seite stehen.

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gern Frau [Kristina Tyufekchieva](#).

[Nach oben](#)

KOMKIS Vorträge

Thema „Vergabe von Generalunternehmensleistungen“

Zusammen mit dem Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V. an der Universität Leipzig organisiert das KOMKIS einen Workshop zum Thema „Vergabe von Generalunternehmerleistungen“. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Hamburger Vergabetags am **24. und 25. Januar 2019** in der Handwerkskammer Hamburg statt. Neben rechtlichen Aspekten von ganzheitlichen Vergaben werden dort Erfahrungen kommunaler Vergabestellen mit Los- und GU-Vergaben präsentiert. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Rückblick zum Vortrag „Kommunale Vergabepraxis im Freistaat Sachsen – Erste Ergebnisse“



Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Allianz SACHSEN KAUFF FAIR am 29. November 2018 in Dresden fand die Präsentation der ersten Ergebnisse der im August bis September 2018 durchgeführten landesweiten Umfrage zum Thema „Kommunale Vergabepraxis“ statt.

Neben der Organisation und der personalen Zusammensetzung der kommunalen Vergabestellen lag ein Hauptaugenmerk des Vortrages auf der Erfahrung sächsischer Kommunen mit der Einbeziehung **strategischer Aspekte** in ihren **Vergabeverfahren**. Darüber hinaus lieferte die durchgeführte Befragung empirische Daten über die Anzahl und Arten der Vergabeverfahren (sowohl ober- und als auch unterhalb der Schwellenwerte) sowie die Anzahl, Organisationsgröße und Herkunftsland der Bieter aber auch über den Stand der eVergabe. Die abschließenden Ergebnisse der Studie werden in Laufe des Frühjahrs veröffentlicht und auf unserer Internetseite zur Verfügung gestellt. Die vorgestellten vorläufigen Daten finden Sie auf der Internetseite der Veranstaltung unter www.sachsen-kauff-fair.de.

[Nach oben](#)

Impressum: Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS)
Universitätsstr. 16, 04109 Leipzig
www.uni-leipzig.de/komkis
komkis@wifa.uni-leipzig.de
[Newsletter abbestellen](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: kratzmann@wifa.uni-leipzig.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

KOMKIS
Martin Hartleb
Universitätsstr. 16
04109 Leipzig
Deutschland

0341 9733500